

Unterschreiben Sie nichts bevor Sie alle Punkte dieser Liste abgehakt haben



Vier Regeln, bevor Sie unterschreiben:

- 1 Nichts direkt nach dem Aufklärungsgespräch unterschreiben.** Schlafen Sie darüber. Und selbst wenn die OP noch am gleichen Tag stattfindet: Sie haben das Recht auf 1–2 Stunden Bedenkzeit.
- 2 Nichts im Beisein von Arzt oder Personal unterschreiben.** Sie laufen sonst Gefahr, sich unter Druck gesetzt zu fühlen.
- 3 Nichts unterschreiben, bevor Sie nicht alle Punkte auf dieser Liste abgehakt haben.** Sonst besteht die Gefahr, dass Sie etwas unterschreiben, das Sie dann für den Rest Ihres Lebens bereuen. So ist es vorgekommen, dass **handschriftlich** vom Arzt in einem Aufklärungsbogen hinzugefügt wurde, dass eventuell **amputiert** wird – obwohl dies vorher **im Gespräch ausgeschlossen** wurde.
- 4 Eine Ausnahme von den Punkten 1–3 kommt nur in Betracht,** wenn der Eingriff so dringend ist, dass keine Zeit bleibt, oder wenn Sie sich von Ärzten oder Personal zur Unterschrift genötigt fühlen und Angst haben, sonst schlechter oder gar nicht behandelt zu werden. Machen Sie dann eine Notiz: Von wem genötigt? Wie? Mit Datum, Uhrzeit, Ort und Unterschrift. Suchen Sie nach der Entlassung **rechtlichen Rat und Beistand**. Denn es geht um **Ihre Gesundheit und Ihr Leben**. Der **Arzt sollte Verständnis** dafür **haben**, dass Sie **Fragen stellen** und sich das **gründlich überlegen**. Und auch, wenn es den Arzt oder die Ärztin vielleicht eine **halbe Stunde** mehr **kostet** und **etwas nervt**, wird sich das auch für den **Arzt bzw. die Ärztin und die Klinik lohnen**, weil so **schwere und teure Fehler vermieden** werden können.

Ich bin bereit zu unterschreiben, wenn ich jeden Punkt abhaken kann:

- Ich weiß, was genau gemacht werden soll.
- Ich kenne die Risiken, die schweren und die weniger schweren Risiken.
- Ich habe die ungefähre Häufigkeit der schweren Risiken verstanden – als Häufigkeiten in Zahlenform (zumindest als Spanne), nicht nur als vage Worte.
- Die Häufigkeiten sind im Fragebogen für Arzt/Ärztin und Klinik als Spannen aufgeführt.
- Ich kenne die Alternativen und weiß, was droht, wenn ich nichts tun lasse.
- Ich weiß, wie häufig zusätzliche Eingriffe nötig werden könnten.
- Ich weiß, wie häufig bleibende Schäden zurückbleiben könnten.
- Ich hatte ausreichend Zeit, alles in Ruhe zu lesen und zu überdenken.
- Falls im Aufklärungsbogen steht, dass keine Frage unbeantwortet blieb, obwohl dies nicht stimmt, streichen Sie dies durch.
- Meine Fragen wurden beantwortet, inklusive der Antworten schriftlich festgehalten und/oder ich habe eine Tonaufnahme.
- Ich unterschreibe nichts Wichtiges, was im Gespräch nicht oder anders besprochen wurde.